

Jahresbericht 2020

Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz

Der nachfolgende Tätigkeitsbericht gibt gemäß Paragraph 8 Absatz 1 der Stiftungssatzung Auskunft über die wesentlichen Aktivitäten sowie die finanzielle Situation der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz.

Sie gliedert sich in die folgenden Abschnitte:

1. Vorwort
2. Förderungen 2020
 - LM-Förderpreise
 - Einzelförderpreise
3. Ausblick Förderungen 2021
 - LM-Förderpreise
 - Einzelförderpreise
4. Aktivitäten der Stiftung
 - Projekte
 - Sitzungen
 - Außendarstellung
5. Finanzen der Stiftung
 - Jahresrechnung 2020
 - Haushaltspan 2021
6. Schlusswort

1. Vorwort

Das zurückliegende Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Die wenigsten der 2019 noch so ambitioniert beschlossenen Veranstaltungen, Aktivitäten und Fördermaßnahmen konnten wie geplant durchgeführt werden.

Die notwendigen Kontaktbeschränkungen machten auch vor dem Tanzsport nicht halt, so dass die bereit gestellten Fördermittel nur zu einem kleinen Anteil ausgeschüttet wurden. Die meisten Landesmeisterschaften, auf denen die Paare auch um die Förderungen der Stiftung gewetteifert hätten, fielen aus. Ebenso mangelte es an Gelegenheiten zur feierlichen Übergabe der Einzelförderungen und an der Möglichkeit für die Leistungsträger, ihre Förderpreise zeitnah in Trainingsaktivitäten zu investieren.

So fiel auch die mit viel Herzblut und Liebe zum Detail vom damaligen Vorstandsvorsitzenden vorbereitete Feierstunde zum 25-jährigen Jubiläum der Stiftung am 26. April 2020 in Saulheim aus.

Seinen traurigen Tiefpunkt aus Sicht der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz fand das Jahr, als der Vorstandsvorsitzende Peter Esmann am 11. September 2020 plötzlich und unerwartet im Alter von nur 63 Jahren verstarb.

2. Förderungen 2020

Die Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz schüttet Fördermittel an leistungsstarke Tanzsportler und Nachwuchstalente aus. Für Förderpreise qualifizieren sich Tanzsportpaare durch die Ergebnisse ausgesuchter Landesmeisterschaften. Zudem werden Einzelförderpreise an Paare und Formationen vergeben, die im vorausgegangenen Jahr sportliche Erfolg erbracht haben, und deren weiteres tanzsportliches Entwicklungspotential zudem hoch eingeschätzt wird.

a) LM-Förderpreise

In seiner Sitzung am 27. November 2019 beschloss der Vorstand der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz die Bereitstellung von EUR 4.750,- für Förderpreise anlässlich der Landesmeisterschaften 2020. Dieser Betrag entspricht der für das Jahr 2019 beschlossenen Fördersumme.

Gefördert werden sollen erfolgreiche Paare der Turnierarten Standard, Latein und Kombination auf den ersten drei Plätzen derjenigen Landesmeisterschaften im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz (TRP), die zur Qualifikation für die Teilnahme an den der Startgruppe entsprechenden Deutschland-Cups bzw. -Pokalen sowie den Deutschen Meisterschaften dienen.

Am 08. und 09. Februar 2020 fanden – ausgerichtet vom TC Rot-Weiß Kaiserslautern – die Landesmeisterschaften der Junioren I und II B-Latein, der Jugend A-Latein sowie der Hauptgruppen A- und S-Latein statt. Stiftungsvorstandsmitglied Prof. Dr. Georg Terlecki verlieh Förderpreise an die folgenden Paare:

Junioren I B Latein

1. Erik Rettich & Julia Scheibel (TSC Saltatio Neustadt)
2. Justin Rettich & Sophy Alejandra Cabera (TSC Saltatio Neustadt)
3. Nikita Lebedev & Alina Viktoria Gelfond (TC Rot-Weiss Casino Mainz)

Junioren II B Latein

1. Davide Farrugia & Jessica Federica Vinci (TC Ludwigshafen Rot-Gold)
2. Ilja Shayevych & Ana-Noélia Horch (TSZ Mittelrhein Koblenz)
3. Leonard Moser & Elissa Julia Meier (TC Rot-Weiss Kaiserslautern)

Jugend A Latein

1. Platz: Thomas Schulz & Emmy Prochnau (1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)
2. Platz: Martin Schulz & Alexandra Nikulina (1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)
3. Platz: Joel da Cruz & Angelika Margert (TSC Crucenia Bad Kreuznach)

Hauptgruppe A Latein

1. Leo Werner & Fabienne Theobald (TSA d. TSG 1861 Grünstadt)
2. Thomas Schulz & Emmy Prochnau (1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)
3. Martin Schulz & Alexandra Nikulina (1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)

Hauptgruppe S Latein

1. Justin Lauer & Alisia Trunov (TSC Saltatio Neustadt)
2. Karabo Morake & Zeynep Karademir (1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)
3. Leo Werner & Fabienne Theobald (TSA d. TSG 1861 Grünstadt)

Am 07. März 2020 fanden – ausgerichtet vom ATC Blau-Gold Heilbronn (TBW) – die Gebietsmeisterschaften der Junioren B-, Jugend A- und Hauptgruppe S-Kombination statt. Die dort erzielten Ergebnisse werden als rheinland-pfälzische Landesmeisterschaften gewertet, so dass der Vorstandsvorsitzende Peter Esmann vor Ort die folgenden LM-Förderpreise verlieh:

Junioren II B Kombination

1. Erich Rettich & Julia Scheibel (TSC Saltatio Neustadt)
2. Ilja Shayevych & Ana-Noélia Horch (TSZ Mittelrhein Koblenz)
3. Justin Rettich & Sophy Alejandra Cabrera (TSC Saltatio Neustadt)

Jugend A Kombination

1. Ilja Shayevych & Ana-Noélia Horch (TSZ Mittelrhein Koblenz)

Hauptgruppe S Kombination

1. Christian und Sandra Franck (TZ Ludwigshafen)

Die für den 19. und 20. September 2020 beim TSZ Mittelrhein Koblenz geplanten Landesmeisterschaften der Junioren I und II B-Standard, der Jugend A-Standard sowie der Hauptgruppen A- und S-Standard fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Die für die Turnierart Standard ausgelobten LM-Förderpreise konnten im Jahr 2020 daher leider nicht vergeben werden.

In Summe wurden im Kalenderjahr 2020 nur EUR 2.350,- der budgetierten EUR 4.750,- an LM-Förderpreisen ausgeschüttet.

b) Einzelförderpreise

In seiner Sitzung am 27. November 2019 beschloss der Vorstand der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz die Bereitstellung von EUR 7.750,- für die individuellen Förderungen von Tanzsportpaaren sowie von EUR 500,- zur Förderung der Formationen des Rockin' Wormel Worms im Jahr 2020. Dieser Betrag entspricht der für das Jahr 2019 beschlossenen Fördersumme.

Diskussionsgrundlage für die Beschlussfassung dieser Einzelförderpreise waren die von TRP-Sportwart Michael Gewehr und dem Präsidenten des rheinland-pfälzischen Rock'n'Roll-Verbandes Dr. Stefan Stahl eingereichten Vorschläge:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Moritz Hörner & Desireé Bieronski | (TSC Saltatio Neustadt) |
| Justin Lauer & Alisia Trunov | (TSC Saltatio Neustadt) |
| Christopher Roschlaub & Linda Unser | (TSA d. TSG 1861 Grünstadt) |
| Leo Werner & Fabienne Theobald | (TSA d. TSG 1861 Grünstadt) |
| William Lauth & Julia Maria Scherer | (TSC Landau) |
| Dario Leanza & Daniela Paul | (TSC Landau) |
| Christoph Dres & Danijela Mandic | (TanzZentrum Ludwigshafen) |

Thomas Schulz & Emmy Prochnau	(1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)
Tobias Bludau & Michelle Uhl	(1. RRC Speyer)
Christian Lehr & Vanessa Gottschall	(1. RRC Speyer)
Christian Langer & Elisabeth Bertz	(Rockin'Wormel Worms)

Diese Förderpreise hätten im Rahmen der Feierstunde zum 25-jährigen Jubiläum der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz am 26. April 2020 in Saulheim vergeben werden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel diese Veranstaltung aus und es ergab sich keine alternative Möglichkeit zur Übergabe.

Es wurden daher im Jahr 2020 keine Einzelförderpreise an Paare und Formationen vergeben.

3. Ausblick Förderungen 2021

Die Weichenstellungen für Fördermaßnahmen im Jahr 2021 wurden bereits auf der Vorstandssitzung des Spätsommers 2020 vorgenommen und im Frühjahr 2021 in Form eines Haushaltsplanes konkretisiert.

a) LM-Förderpreise

Für die Budgetierung des Haushaltsplans 2021 geht der Stiftungsvorstand davon aus, dass alle Landesmeisterschaften der Turnierarten Standard und Latein im Kalenderjahr – zum Teil an bereits verschobenen Terminen – stattfinden können. LM-Förderpreise auf dem Niveau der Vorjahre ohne Pandemie sollen an erfolgreiche Paare ausgeschüttet werden.

Die Gebietsmeisterschaft Kombination jedoch ist durch die ausrichtenden fünf Südverbände bereits ersatzlos gestrichen worden, so dass im Jahr 2021 keine LM-Förderungen in der Turnierart Kombination erfolgen und budgetiert werden.

b) Einzelförderpreise

Es erfolgen keine Einzelförderungen im Jahr 2021. Hierfür hätte eine Beurteilung der sportlichen Erfolge des Jahres 2020 und des zukünftigen Potentials der Geförderten erfolgen müssen, was aufgrund der Pandemie-bedingten Ausfälle nahezu aller Wettbewerbe nicht möglich war.

Diese Regelung hat der Stiftungsvorstand am 05. August 2020 beschlossen. Der Vorstand in seiner im Januar 2021 neu gewählten Zusammensetzung hat sich dieser Regelung mit Beschluss vom 03. Februar 2021 vorbehaltlos angeschlossen.

Stattdessen finden die Übergaben der für das Jahr 2020 beschlossenen Einzelförderpreise im Jahr 2021 statt, geeignete Anlässe müssen Pandemie-bedingt noch gefunden werden. Voraussetzung für die Verleihung an die Paare ist der Wiedereintritt in den Turnierbetrieb. Paare, die sich zwischenzeitlich getrennt haben, den Tanzsportverband gewechselt haben oder nach der Pandemie-bedingten Pause im Jahr 2021 bei keinem Turnier starten, sind von der Förderung ausgenommen.

Voraussichtlich derart Geförderte werden sein

Moritz Hörner & Desireé Bieronski	(TSC Saltatio Neustadt)
Justin Lauer & Alisia Trunov	(TSC Saltatio Neustadt)
Christopher Roschlaub & Linda Unser	(TSA d. TSG 1861 Grünstadt)
Leo Werner & Fabienne Theobald	(TSA d. TSG 1861 Grünstadt)
William Lauth & Julia Maria Scherer	(TSC Landau)
Thomas Schulz & Emmy Prochnau	(1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied)

Tobias Bludau & Michelle Uhl (1. RRC Speyer)
Christian Lehr & Vanessa Gottschall (1. RRC Speyer)
Christian Langer & Elisabeth Bertz (Rockin'Wormel Worms)

sowie die Formationen des Rockin' Wormel Worms.

4. Aktivitäten der Stiftung

Pandemie-bedingt waren die Aktivitäten der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz im Jahr 2020 stark eingeschränkt.

Die für den 26. April 2020 in Saulheim vorbereitete Feierstunde zum 25-jährigen Jubiläum der Stiftung fiel ebenso wie der Verbandstag 2020 aus, so dass sich die Präsenz der Stiftung auf die Landesmeisterschaften vom 08. und 09. Februar 2020 beim TC Rot-Weiß Kaiserlautern sowie die Gebietsmeisterschaften in Heilbronn beschränkten. Weitergehende Außendarstellung konnte – in geringem Umfang – nur über die Website des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz erzielt werden.

Die einzige Vorstandssitzung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz des Jahres 2020 fand am 05. August als Präsenzveranstaltung – zwischen den beiden Lockdowns und unter Beachtung der Corona-Regeln – in Bad Kreuznach statt. Hier wurden operative Beschlüsse für das Jahr 2020 gefällt und Weichenstellungen für 2021 vorgenommen.

In Abstimmung mit dem Präsidium des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Stiftungsbehörde sowie dem Mainzer Finanzamt wurde die Satzung der Stiftung während des Jahres 2020 überarbeitet. Dem nun vorliegenden finalen Entwurf hat der Stiftungsrat in seiner Online-Sitzung am 18. Januar 2021 zugestimmt, so dass dieser am 08. Mai 2021 dem TRP-Verbandstag zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Die für das Frühjahr 2020 turnusgemäß anberaumten und Pandemie-bedingt abgesagten (Präsenz-) Sitzungen der Stiferversammlung und des Stiftungsrats wurden im Oktober 2020 beziehungsweise im Januar 2021 in Videokonferenz-Formaten nachgeholt. Dies erfolgte im Einklang mit dem *Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie* vom 28. März 2020, die gewählten Gremien der Stiftung blieben entsprechend geschäftsführend im Amt.

5. Finanzen der Stiftung

Im abgelaufenen Berichtsjahr hat der Vorstand das Stiftungsvermögen dem Stiftungszweck entsprechend verantwortungsbewusst und mit der gebotenen Sorgfalt verwaltet. Pandemie-bedingt sieht die Finanzlage der Stiftung hervorragend aus.

Aufgrund der Corona-Pandemie fiel die Ausgabenseite deutlich geringer als geplant aus. Leider reduzierten sich nicht nur die Verwaltungsausgaben, auch die als Stiftungszweck vorgesehenen Ausschüttungen fanden nicht vollumfänglich statt. So wurden im Jahr 2020 in Summe nur EUR 2.350,- anstelle der eingeplanten EUR 13.000,- an erfolgreiche und talentierte Sportlerinnen und Sportler ausgeschüttet.

Die Geldanlagen der Stiftung haben sich ausgesprochen zufriedenstellend entwickelt. Darüber hinaus hat der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz die Stiftung im Jahr 2020 mit insgesamt EUR 25.000,-, in Form einer Spende und einer Zustiftung, großzügig unterstützt.

Alle untenstehenden Angaben erfolgen in Euro.

a) Jahresrechnung 2020

Einnahmen	2020	2019
Spenden	625,00	0,00
Zuwendung TRP	10.000,00	10.000,00
Zinsen	0,00	12,81
Erträge FondsDepot	2.503,62	2.703,45
Verlust bzw. Entnahme Rücklagen/Zinsvortrag	0,00	0,00
Summe	13.128,62	12.716,26

Ausgaben	2020	2019
Einzelförderung	0,00	7.175,00
Förderung LM/GM	2.350,00	3.800,00
Reisekosten Vorstandssitzungen	142,80	468,60
Reisekosten Förderpreisübergaben	183,00	295,80
Bankgebühren	62,32	24,00
Beiträge	150,00	150,00
Repräsentationskosten	75,00	99,31
sonstige Kosten	33,80	61,20
Depotführung	38,89	39,90
KapErtSt und Soli	0,00	465,84
Überschuss bzw. Zuführung Rücklagen/Zinsvortrag	10.092,81	136,61
Summe	13.128,62	12.716,26

b) Haushaltspan 2021

Einnahmen	Plan 2021	Ist 2020
Spenden	250,00	625,00
Zuwendung TRP	0,00	10.000,00
Wertpapiererträge	1.800,00	2.503,62
sonstige Zinsen	0,00	0,00
Verlust bzw. Entnahme Rücklagen/Zinsvortrag	10.640,00	0,00
Summe	12.690,00	13.128,62

Ausgaben	Plan 2021	Ist 2020
Einzelförderung	7.750,00	0,00
Förderung LM/GM	3.500,00	2.350,00
Förderung Formationen Worms	500,00	0,00
Bürobedarf	20,00	0,00
Reisekosten Vorstandssitzungen	350,00	142,80
Reisekosten Förderpreisübergaben	250,00	183,00
Bankgebühren	75,00	62,32
Porto	20,00	0,00

Ausgaben (Fortsetzung)	Plan 2021	Ist 2020
Beiträge	150,00	150,00
Repräsentationskosten	0,00	75,00
sonstige Kosten	35,00	33,80
Depotführung	40,00	38,89
Überschuss bzw. Zuführung Rücklagen/Zinsvortrag	0,00	10.092,81
Summe	12.690,00	13.128,62

6. Schlusswort

Die gegenwärtige Niedrigzinsphase lässt nicht zu, Erträge bei konservativer Geldanlage zu erwirtschaften. Im Rahmen der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagerichtlinie hat der Stiftungsvorstand in der Vergangenheit damit begonnen, Teile des Stiftungskapitals in ertrags- beziehungsweise wachstumsorientierte Geldanlagen zu investieren. Der am 18. Januar 2021 gewählte Stiftungsvorstand erörtert, wie dieser Weg gleichsam erfolgreich wie verantwortungsbewusst weiter beschritten werden kann.

Auch möchte die Stiftung die im Jahr 2020 nicht ausgeschütteten beziehungsweise für das Jahr 2021 nicht vorgesehenen Mittel in alternative Fördermaßnahmen investieren. So sollen talentierte (Nachwuchs-) Paare des TRP beim Wiedereinstieg in das Trainings- und Turniergeschehen unterstützt und motiviert werden.

Großen Raum nimmt die Wiederaufnahme der Pandemie-bedingt verzögerten Aktivitäten und die Einarbeitung im neuen Stiftungsvorstand ein. Durch den plötzlichen Tod des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden ist eine Lücke entstanden, die ausgesprochen schwer zu füllen ist.

Peter Esmann war es nicht mehr vergönnt, sich an dieser Stelle bei seinen Vorstandskollegen Ulrich Felgner, Klaus Scholz, Kirsten Heinzen und Prof. Dr. Georg Terlecki, dem Stiftungsratsvorsitzenden Matthias Hußmann für die tatkräftige und konstruktive Zusammenarbeit sowie seiner Ehefrau Ulrike Esmann für die Unterstützung im Jahr 2020 zu bedanken.

Wir werden Peter Esmann als Mensch, aber auch seine Leistungen für den Tanzsport in Deutschland und insbesondere für die Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz in würdigem Andenken bewahren. Sein Vorbild und seine weitblickenden Weichenstellungen leiten uns heute und in Zukunft.

Hochheim am Main – vor den Toren von Mainz, den 02. Mai 2021



Holger Nicolay